

1500 Kinder ziehen in Stutengarten ein

Jugendhausverein initiiert erstmals Ferienspielstadt – Spielerisch soziales Miteinander lernen

In 23 Stadtbezirke ist das Stuttgarter Stadtgebiet aufgeteilt. Während der Sommerferien kommt ein 24. hinzu: Für drei Wochen öffnet im August im Reitstadion die Kinderspielstadt Stutengarten ihre Tore, mit Einwohnermeldeamt, Arbeitsagentur, Betrieben und Bürgermeister.

VON STEFFEN ROMETSCH

Sommerliche Beschäftigungsangebote für Kinder gibt es viele. Doch der Gedanke, der hinter der Kinderspielstadt steckt, geht weit darüber hinaus. Die Jungen und Mädchen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren sollen lernen, im Team zusammenzuarbeiten und sich dabei in demokratischen Spielregeln zu üben.

Die Idee zur Kinderspielstadt entstand schon während der Fußball-Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr. Ulrike Weinz hat während der sechs WM-Wochen als Projektleiterin das Unesco-Weltjugendfestival betreut, Tim Velinsky war für das Fan-Camp verantwortlich. „Während der WM sind so viele Kontakte entstanden zu Firmen und Organisationen, die wollten wir nicht ungenutzt lassen“, erklärt Weinz.

Seit Januar bereiten die beiden Mitarbeiter des Stuttgarter Jugendhausvereins die Kinderspielstadt in Kooperation mit Unicef vor. Vom 6. bis zum 25. August wird auf dem 6000 Quadratmeter großen Gelände des Reitstadions die komplette Infrastruktur einer Stadt aufgebaut. Kleine Holzhütten und viele Zelte bieten jedem Beruf das passende Dach über dem Kopf. Theatermacher sind bereits fleißig mit Pinsel und Farbe zugange, um jedem Häuschen den richtigen Anstrich



In Stutengarten lernen die Kinder, wie eine Stadt funktioniert Foto: Susanne Kern

zu verpassen. Bis zu 500 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können sich pro Woche als Bürger in Stutengarten anmelden und damit Teil des Projekts werden.

Die pädagogische Betreuung übernehmen 120 Mitarbeiter des Jugendhausvereins. Um den rund 300 000 Euro umfassenden Etat stemmen zu können, haben die Organisatoren eine Vielzahl von Unternehmen als Sponsoren mit ins Boot genommen. Die bringen sich finanziell und mit Sachmitteln ein oder stellen ihre Auszubildenden für die drei Wochen als Betreuer ab.

In der Kinderspielstadt ist Mitmachen angesagt: Stutengarten soll das Abbild einer richtigen Stadt sein. Deshalb gibt es einen von den Kindern gewählten Bürgermeister mitsamt Gemeinderäten, die über die genauen Abläufe mitentscheiden können. Eröffnet und abgeschlossen wird jeder Tag mit einer Bürgerversammlung auf dem Marktplatz. Zum Konzept gehört es auch, dass sich die Kinder ihren Lebensunterhalt selbst verdienen müssen. Arbeitsplätze gibt es reichlich – bei der Verwaltung, in den Werkstätten, bei den verschiedenen

Medien, im Krankenhaus oder bei der Müllabfuhr –, in insgesamt 45 Berufen.

Wer eine Aufgabe übernimmt, bekommt seinen Lohn in „Stuggis“ ausgezahlt. Mit dieser Stutengarten-Währung können die Kinder dann einkaufen gehen oder sich die verschiedenen Freizeitangebote leisten wie Kino, Sport und Zirkus. So lernen sie spielerisch, dass eine Stadt und ein Gemeinwesen nur funktionieren, wenn alle mitmachen. „Das spielerische Element soll zwar im Vordergrund stehen“, sagt Weinz, „die Kinder lernen aber auch politische und wirtschaftliche Strukturen kennen sowie Eigeninitiative zu übernehmen.“

Die Eltern bleiben bei all dem außen vor. Denn Stutengarten ist eine „elternfreie Zone“. Wer als Erwachsener in die Stadt will, kann sich beim Kulturamt melden, eine Stadtführung buchen und sich dabei durch die Kinderspielstadt führen lassen. Mit Vertretern von Behindertenverbänden erörtern die Organisatoren derzeit noch, wie auch behinderte Kinder in das Projekt integriert werden können.

Die Kinderspielstadt Stutengarten öffnet ihre Tore vom 6. bis zum 25. August im Reitstadion am Cannstatter Wasen. Ein Kind kann immer für eine Woche angemeldet werden. Spielbetrieb ist täglich von 10 bis 17 Uhr, bereits ab 8.30 Uhr wird eine Kernzeitbetreuung angeboten. Die Teilnahme für eine Woche einschließlich Verpflegung kostet 90 Euro, mit Familien- oder Bonuscard ist eine Ermäßigung möglich. Weitere Informationen und Anmeldung beim Stuttgarter Jugendhaus unter Telefon 9 07 16 93.

Weitere Informationen im Internet unter: www.stutengarten.de

Verkäufer als Serientdiebe

Breuninger-Mitarbeiter in Haft

Sie waren offenbar bandenmäßig organisiert, ließen im Kaufhaus Breuninger vor allem Herrenbekleidung im großen Stil verschwinden. Die dreisten Serientdiebe sitzen nun aber hinter Gittern. Laut Polizei kommen sie aus den eigenen Reihen – es handelt sich um 19 bis 21 Jahre alte Mitarbeiter.

Als Haupttäter gelten zwei 20 und 21 Jahre alte Angestellte, die bereits vor einigen Tagen ins Visier der Ermittler geraten waren. Offenbar auf Bestellung ließen sie hochwertige Herrenbekleidung verschwinden und verkauften sie auf dem grauen Markt. Dem Vernehmen nach soll der Schaden bei etwa 50 000 Euro liegen. „Die Ermittlungen sind aber noch nicht abgeschlossen“, erklärte eine Polizeisprecherin, „am Mittwochmittag gab es zahlreiche Vernehmungen.“ Dabei geht es um die Frage, wie groß das betroffene Warensortiment wirklich war.

Die beiden Hauptverdächtigen werden am Donnerstag dem Haftrichter vorgeführt. Hinzu kommt ein 19-jähriger Auszubildender, gegen den die Staatsanwaltschaft inzwischen ebenfalls Haftbefehl beantragt hat. Ein 22-Jähriger, der zunächst ebenfalls festgenommen worden war, wurde nach den Vernehmungen auf freien Fuß gesetzt.

„Von solchen Verbrechen durch Mitarbeiter sind viele Firmen virusartig betroffen“, sagte Breuninger-Sprecher Helmuth Bohnenstengel, „leider sind auch wir nicht davon ausgenommen.“ Der Ermittlungserfolg zeige aber, dass das Haus konsequent durchgreift: „Letztendlich gefährden solche Vorgänge im Kern Arbeitsplätze“, so Bohnenstengel, „und sind auch unseren Kunden gegenüber nicht zu verantworten.“ wdo

Anzeige

Geschäftliche Information

Anzeige

Beratung und Vielfalt

Einrichtungszentrum Meistermax in Nürtingen mit Aktionswochenende im Mai

Meistermax ist ein vielseitiges Auswahl- und Einrichtungszentrum für Bauherren, Renovierer und alle, die sich ein persönliches Zuhause schaffen wollen. Die Firmen Artfliesen und Birk betreiben Süddeutschlands größte Badausstellung mit 100 individuell eingerichteten Bädern. Spezialshops und

Wellnessbereich sind Einzelthemen der 5000 m² großen Bäder- und Fliesenwelt.

Mit Bambé Parkett ist nun einer der führenden Anbieter und Verlegeunternehmen von Holzböden in das Meistermax eingezogen. Technisch und ästhetisch herausragende Parkettböden werden mit hochwertigen Treppen von Kenngott in einer gemeinsamen Ausstellung gezeigt. Wie die Werkmaterialien Holz, Glas und Edelstahl ein harmonisches Gesamtkonzept bilden können, wird dabei mit vielen Beispielen eindrucksvoll bewiesen. Bad, Wohnen und Küche in einer harmonischen Gesamteinheit – das steigert den Wohnwert. Durch die Erweiterung in der Ausstellung des Küchenzentrums Marchtal unter

dem Titel „Ideocasa“ werden jetzt auch komplette Wohnungseinrichtungen mit funktionalen Detaillösungen gezeigt. Gleich gegenüber zeigt Leistra individuell gelöste Heizkamine und Kachelöfen namhafter Hersteller mit dem Anspruch, Design und Funktionalität in meisterlicher Qualität zu vereinen.

Nicht ohne Grund zog es deshalb auch die Traditionsfirma Fenster Koch ins Meistermax. Türen, Fenster und Wintergärten gehören zum stimmigen Gesamtkonzept für jedes Zuhause. Die Idee, von der Planung bis zur Realisierung alles unter einem Dach zu bieten, vereint die sieben Unternehmen und bietet Interessenten sozusagen auf einen Blick ein einzigartiges Centerkonzept.

Aktionswochenende am 4. und 5. Mai; am 6. Mai Schausonntag von 13–17 Uhr. Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 8–14 Uhr. Metzinger Str. 47, 72622 Nürtingen. Anfahrt: aus Richtung Stuttgart an der Ortsumfahrung Nürtingen-Metzinger.



Parkett und Treppen komplettieren jetzt die große Bäder- und Fliesenwelt bei Meistermax.

Sieben unter einem Dach: von der Planung bis zur Realisation

Living days

Einrichtungstage 4.-12. Mai

SCHAUSONNTAG* 6. Mai

Bad

Fliesen

Küchen

Kamine

Treppen

Parkett

Fenster

birk
DAS BAD

artfliesen
Arbeits-Fliesen-Planerstudio

KÜCHENZENTRUM MARCHTAL

LEISTRA
Kamine, Kachelöfen & Kamine

KENNGOTT
TREPPEN

BEMBÉ PARKETT
Seit 1780

Fenster Koch

Ein Auszug unserer Partner

Aktionstage

4. + 5. Mai

Bad: Erleben Sie eine „einzigartige Bäderwelt“

Fliesen: „Ambiento“ Spachteltechniken

Küchen: Kochvorführungen Dampfgrillen (10.05.) Info Lüftungstechnik (12.05.)

Kamine: Putzgestaltung für Heizkamine und Kachelöfen

Parkett: Pflege und Reinigung

Fenster: Beratung, Energiepass, energetische Sanierung...

Samstag, 5. Mai bis 16 Uhr geöffnet

Metzinger Str. 47 | Nürtingen
Tel. 0 70 22 / 92 55-80
Mo. - Fr. 10 - 20 Uhr | Sa. 8 - 14 Uhr
*13 - 17 Uhr, ohne Beratung u. Verkauf.